

2.) Hat die Aktion Aussicht auf Erfolg?

Ja! Ein erstes Indiz ist die – unerwartet hohe – Zahl namhafter Fachleute, die unsere Aktion unterstützen (Architekten, Hochschullehrer, Denkmalpfleger, Theologen). Sie alle würden nicht leichtfertig ein solches Votum abgeben. Zweitens werden die Erfolgchancen durch den Umstand begünstigt, dass damit begonnen wurde, nun auch das Zeitalter des 20. Jahrhunderts im Weltkulturerbe zu würdigen (bereits anerkannt sind die Bauhausstätten in Weimar und Dessau und Berliner Großsiedlungen der 1920er Jahre, weitere Objekte sind nominiert). Dem denkbaren Einwand, für die Zeit nach 1945 sei ein Welterbeantrag im Grunde noch „zu früh“, ist entgegenzuhalten der lange Vorlauf und die nun mal vorhandene Konkurrenzsituation zu anderen Welterbeaspiranten. Daher lohnt es sich jetzt schon, in der Öffentlichkeit und Entscheidungsträgern gegenüber auf die kulturgeschichtliche Bedeutung der Notkirchenprogramme hinzuweisen – die Frage, durch welche Zeugnisse die Nachkriegsmoderne und die Wiederaufbauleistung künftigen Generationen anschaulich erlebbar bleibt, und welche Wertediskussionen damit verbunden waren, betrifft substantiell die Geschichte der europäischen Einigung. Man muss bei allen Überlegungen den langen und komplizierten Verfahrensweg vor Augen haben; einen „schnellen Erfolg“ kann man bei einer derart hochwertigen Auszeichnung wie dem UNESCO-Weltkulturerbe nicht erwarten (siehe [Frage 4](#) zur voraussichtlichen Dauer bis zu einer Anerkennung und [Frage 6](#) zum Anerkennungsverfahren).

Beantwortet von Immo Wittig am 31.8.2012.

PRÜFET ABER ALLES, UND DAS GUTE BEHALTET. (1. BRIEF DES PAULUS AN DIE THESSALONICHER, 5, 21)

Möchten Sie Antworten ergänzen? Sind Sie anderer Meinung? Hilft Ihnen eine Antwort nicht? Schreiben Sie uns (per E-Mail).

© OBAK | www.otto-bartning.de/unesco/faq_02.pdf

Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK)
Choriner Str. 82 | 10119 Berlin
Tel. 030 / 280 96669, mobil 0151 / 222 84 656, Fax 03212 / 106 00 68
E-Mail: bartning-kirchen@gmx.de

Sie können dieses Projekt über den Bildungsspenden unterstützen (sogar ohne dass es etwas kostet, indem Sie dort Ihre Online-Käufe tätigen):

www.bildungsspenden.de/html/start.php?kt=513156001